

Medieninformation

Nr. 324

Ihr/-e Ansprechpartner/-in

Sara Mourão

Durchwahl

Telefon +49 371 387-2020

Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

polizei.sachsen.de

Chemnitz, 01. August 2024

Chemnitz

Betrüger gaben sich als Bankmitarbeiter aus

Zeit: 31.07.2024, gegen 17:00 Uhr

Ort: Chemnitz

(2259) Eine 60-jährige Chemnitzerin ist gestern Opfer von Betrügern geworden und hat mehrere tausend Euro verloren. Die Frau hatte einen Anruf von einem angeblichen Bankmitarbeiter erhalten und wurde dabei zu ihrem Onlinebanking befragt. Wortgewandt brachte der Unbekannte die 60-Jährige dazu, ihre Bank-App auf ihrem Mobiltelefon zu öffnen und angeblich eine Freigabe zur Erhöhung des Überweisungslimits zu erteilen. Im Verlauf des Gespräches bekam die Frau Zweifel und beendete das Gespräch. Bei der Überprüfung ihres Kontos musste sie jedoch feststellen, dass bereits zwei unrechtmäßige Überweisungen erfolgt und ihr ein Schaden von mehreren tausend Euro entstanden war.

Die Polizei rät:

Legen Sie ein gesundes Misstrauen an den Tag, wenn Sie telefonisch von „Bankmitarbeitern“ kontaktiert werden!

Bankmitarbeiter Bank fordern niemals einen PIN oder eine TAN an!

Geben Sie keine sensiblen Daten preis - auch Online-Banking-Zugangsdaten sollten nie telefonisch oder per Nachricht durchgegeben werden!

Geben Sie niemals unüberlegt einen Auftrag in der pushTAN-App frei!

Überprüfen Sie jeden Auftrag sorgfältig, bevor Sie ihn freigeben!

Lassen Sie sich dabei auch nicht von einem Anrufer unter Druck setzen!

Wenn Sie unsicher sind, wer am anderen Ende der Leitung ist, beenden Sie das Gespräch sofort!

Fragen Sie bei Unklarheiten immer SELBST bei Ihrer Bank nach und vereinbaren Sie mit Ihrer Bank, wie Sie von dieser kontaktiert werden wollen. (ju)

Täter versuchten Motorrad zu entwenden - Zeugen gesucht

Zeit: 01.08.2024, 04:25 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Kaßberg

(2260) Der Polizei war in den heutigen Morgenstunden ein versuchter Diebstahl eines Motorrades in der Henriettenstraße bekannt geworden.



Polizeidirektion Chemnitz

Hartmannstraße 24

09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:

Zu erreichen mit den Buslinien 21,32

H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:

Promenadenstraße



Einem Anwohnerhinweis zufolge sollen sich zwei Unbekannte an einem abgestellten Motorrad des Herstellers MZ zu schaffen gemacht haben. Nachdem der Zeuge (18) das Duo aufforderte, sich von dem Fahrzeug zu entfernen, flüchteten die beiden unerkant in unterschiedliche Richtungen. Einer der mutmaßlichen Täter entfernte sich die Henriettenstraße stadteinwärts und die weitere Person die Horst-Menzel-Straße in Richtung Limbacher Straße. Bei der anschließenden Prüfung des Motorrades stellten die alarmierten Beamten fest, dass die Täter bereits das Seilverschluss des Fahrzeuges durchtrennt hatten.

Die mutmaßlichen Täter waren beide dunkel gekleidet. Einer der Unbekannten wurde als etwa 1,70 Meter bis 1,75 Meter groß und etwa 16 bis 19 Jahre alt beschrieben. Er hatte ein Basecap und einen Rucksack getragen. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des versuchten besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat in den frühen Morgenstunden Beobachtungen im Bereich der Henriettenstraße gemacht, die mit der Tat in Zusammenhang stehen könnten. Wem sind zwei Personen aufgefallen, welche sich an dem Motorrad zu schaffen gemacht haben? Wer kann weitere Angaben zu dem beschriebenen Täter machen? Wer sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten, sich unter der Telefonnummer 0371 5263-0 im Polizeirevier Chemnitz-Südwest zu melden. (mou)

Polizei stellte Luftdruckgewehr nach mutmaßlichen Schüssen sicher

Zeit: 31.07.2024, 22:10 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(2261) Gestern Abend war der Polizei durch Anwohnerhinweise bekannt geworden, dass aus einer Wohnung in der Matthesstraße geschossen worden sein soll. Bei der anschließenden Prüfung durch die Einsatzkräfte konnte die betreffende Wohnung ausfindig gemacht und mit dem mutmaßlichen Schützen (19) gesprochen werden. Im Zuge einer Nachschau fanden die Beamten in einem Zimmer der Wohnung ein Luftdruckgewehr und stellten dieses sicher. Gegen den 19-Jährigen wird nunmehr wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Waffengesetz ermittelt. (mou)

Brand einer Gartenlaube

Zeit: 01.08.2024, 03:25 Uhr polizeibekannt
Ort: OT Altchemnitz

(2262) In den heutigen Morgenstunden war eine Gartenlaube in der Straße Pfarrhübel aus bislang ungeklärter Ursache in Brand geraten. Kameraden der Feuerwehr konnten den Brand löschen. Nach derzeitigem Kenntnisstand wurde niemand verletzt. Konkrete Angaben zum brandbedingten Sachschaden stehen noch aus. Ein Brandursachenermittler wird heute den Brandort untersuchen. (mou)

Mehrere Anzeigen „gesammelt“

Zeit: 31.07.2024, 10:45 Uhr
Ort: OT Reichenbrand

(2263) Der 27-jährige Fahrer eines Pkw Audi befuhr am Mittwoch die Abraham-Werner-Straße in Richtung Wilhelmstraße, um im weiteren Verlauf auf diese aufzufahren. Gleichzeitig wollte ein Pkw Toyota von der Wilhelmstraße in die Abraham-Werner-



Straße abbiegen, hielt aber im Einmündungsbereich fahrbahnmittig an, sodass der Audi-Fahrer nicht abbiegen konnte. Zunächst gestikulierten beide Autofahrer miteinander, wobei der Toyota-Fahrer dem 27-Jährigen eine beleidigende Geste zeigte. Danach stieg der Toyota-Fahrer aus und schlug gegen die Fahrtür des Audi, an dem dabei Sachschaden in Höhe von etwa 800 Euro entstand. Letztendlich fuhr der Toyota-Fahrer davon, konnte im Rahmen der Ermittlungen jedoch ausfindig gemacht werden. Da er zum Feststellzeitpunkt offenbar unter Alkoholeinfluss stand (Atemalkoholtest: 2,58 Promille), wurde eine Blutentnahme veranlasst. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie Anzeigen wegen Trunkenheit im Verkehr, Beleidigung, Nötigung im Straßenverkehr und Sachbeschädigung. (Kg)

Nach Kollision umgekippt

Zeit: 31.07.2024, 15:30 Uhr
Ort: OT Stelzendorf

(2264) Am Mittwochnachmittag befuhr die 64-jährige Fahrerin eines VW-Kleintransporters die Stelzendorfer Straße in Richtung Neukirchen. Dabei kam das Fahrzeug nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen eine Steinmauer. Im weiteren Verlauf kippte der VW um und blieb auf dem Fahrzeugdach quer auf der Straße liegen. Bei dem Unfall wurden die VW-Fahrerin und zwei ihrer Mitfahrer (15, 16) leicht verletzt. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 18.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Täter hatten es auf Zigaretten abgesehen

Zeit: 31.07.2024, 11:40 Uhr bis 12:40 Uhr
Ort: Hainichen

(2265) Am Mittwochmittag verschafften sich Unbekannte auf ungeklärte Weise Zutritt zu den Lagerräumen einer Firma in der Frankenberger Straße. Im Anschluss daran brachen die Täter eine Tür zu einem dort befindlichen Büro auf und entwendeten drei Pakete mit Zigaretten. Der entstandene Stehlschaden beläuft sich auf etwa 10.000 Euro. Der einbruchsbedingt entstandene Sachschaden wird auf ca. 100 Euro geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (mou)

Bei Sturz schwer verletzt

Zeit: 01.08.2024, 07:10 Uhr
Ort: Augustusburg, OT Grünberg

(2266) Ein 71-jähriger Pedelec-Fahrer war am Donnerstagmorgen in der S 223 aus Richtung Grünberg in Richtung Flöha unterwegs. Ungefähr 800 Meter nach dem Ortsausgang Grünberg kam der 71-Jährige nach einer Rechtskurve nach rechts von der Fahrbahn ab und stürzte. Dabei zog sich der Mann schwere Verletzungen zu. Am Pedelec entstand geringer Sachschaden. (Kg)



Hoher Sachschaden bei Auffahrunfall

Zeit: 31.07.2024, 08:10 Uhr
Ort: Halsbrücke

(2267) Die Hauptstraße (S 196) aus Richtung Freiberg in Richtung Halsbrücke befuhren am Mittwochmorgen die 38-jährige Fahrerin eines Pkw Audi und die 20-jährige Fahrerin eines Pkw Skoda. Kurz vor der Einmündung Alte Meißner Straße fuhr die Audi-Fahrerin auf den vorausfahrenden Skoda, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Fahrweise fiel auf

Zeit: 01.08.2024, 02:10 Uhr
Ort: Hartmannsdorf

(2268) Ein in der Unteren Hauptstraße in Schlangenlinien fahrender Fahrradfahrer (57) fiel in der Nacht zum Donnerstag einer Polizeistreife auf. Sie hielten den Mann an und unterzogen ihn einer allgemeinen Verkehrskontrolle. Dabei wurde auch ein Atemalkoholtest mit dem 57-Jährigen durchgeführt, der einen Wert von 1,8 Promille ergab. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Erzgebirgskreis

Fußballfreude ohne Parkplatzfrust

(2269) Mit Blick auf die am kommenden Samstag, 3. August 2024 für den FC Erzgebirge Aue mit einem Heimspiel gegen Hannover 96 II startende neue Drittligasaison, möchte die Polizei die Fans erneut für die Parksituation ums Stadion sensibilisieren.

In der Vergangenheit kam es bei Heimspielen zuweilen zu erheblichen Problemen durch die im Umfeld des Stadions und insbesondere im Stadtteil Zeller Berg abgestellten Fahrzeuge der Fußballfans. Zugeparkte Feuerwehrezufahrten, Kreuzungsbereiche, Ein- und Ausfahrten und Behindertenparkplätze führten zu Frust bei den Anwohnern und auch den Fahrzeugnutzern, wenn diese mit einem Verwarngeld belegt wurden.

Auch wenn der Parkplatz an der Volksbank den Fans zur Verfügung steht, werden Parkplätze im Stadionumfeld vermutlich nicht für alle ausreichen.

Die Polizeidirektion Chemnitz möchte alle Fußballfans, die mit dem eigenen Pkw anreisen, nochmals die kostenlose Parkmöglichkeit auf dem Anton-Günther-Platz und den kostenlosen Shuttlebus zum Stadion hinweisen und deren Nutzung ausdrücklich empfehlen. Der erste Shuttlebus wird am kommenden Samstag ab 11:30 Uhr am Anton-Günther-Platz zur Verfügung stehen und regelmäßig sowie nach Bedarf zum Stadion fahren.

Die Einsatzkräfte werden das Stadionumfeld und den Bereich Zeller Berg verstärkt bestreifen und die Parksituation überprüfen. Bei Verstößen werden entsprechende Ordnungswidrigkeitsanzeigen gefertigt. Auch das Abschleppen von erheblich behindernd abgestellten Fahrzeugen ist nicht ausgeschlossen.



Sparen Sie sich auch weiterhin ein „Knöllchen“ und steigen Sie auf den Shuttle-Bus um! So wird der Fußballnachmittag für die Fans ein entspanntes Erlebnis und für die Anwohner kein Ärgernis. (ju)

Zeugen zu Verkehrsgefährdung gesucht

Zeit: 31.07.2024, 21.20 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(2270) Die Polizei sucht Zeugen zu einem Verkehrsgeschehen, das sich am Mittwochabend auf dem Auer Postplatz ereignete und bei dem ein Fußgänger schwer verletzt wurde.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand ereignete sich Folgendes:
Ein bisher unbekannter Pkw parkte in der Schneeberger Straße entgegen der vorgegebenen Fahrtrichtung aus, beschleunigte stark und fuhr in Richtung Poststraße. Dort geriet das Auto auf die linke Fahrspur und erfasste einen über die Straße laufenden Fußgänger (19), der infolgedessen stürzte. Danach soll der Pkw noch mit einem Verkehrszeichenträger kollidiert sein, bevor er sich stark beschleunigend und ohne Licht in Richtung Schillerstraße entfernte. Bei dem Pkw soll es sich um einen dunklen Pkw VW handeln, der von einem Mann gefahren worden und eine Frau als Beifahrerin gehabt haben soll. Dieser Pkw dürfte im Frontbereich und am Kotflügel links Beschädigungen aufweisen. Außerdem sollen ausländische Kennzeichen am Fahrzeug angebracht gewesen sein.
Der 19-jährige Fußgänger wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und des unerlaubten Entfernens vom Unfallort aufgenommen.

Wer kann Angaben zum Geschehen, zum unbekanntem Pkw und/oder dessen Fahrer/in machen? Unter Telefon 03771 12-0 werden Hinweise im Polizeirevier Aue entgegengenommen. (Kg)

Einbruch in Baucontainer

Zeit: 30.07.2024, 16:15 Uhr bis 31.07.2024, 06:15 Uhr
Ort: Wolkenstein, OT Hilmersdorf

(2271) In der Zeit von Dienstagnachmittag bis Mittwoch früh brachen Unbekannte in insgesamt vier Baucontainer in der Großolbersdorfer Straße ein. In der Folge entwendeten die Täter Baumaschinen im Wert von rund 12.400 Euro. Im Nahbereich hatten die mutmaßlichen Einbrecher zudem Baumaschinen im Wert von mehreren zehntausend Euro zum Abtransport bereitgelegt. Der einbruchsbedingt entstandene Sachschaden beziffert sich auf etwa 5.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (mou)

Kontrolle eines Jugendlichen führte zu Drogenfund

Zeit: 31.07.2024, 15:30 Uhr
Ort: Großolbersdorf

(2272) Beamte des Polizeireviers Annaberg stellten gestern Nachmittag einen flüchtigen Jugendlichen (16) und fanden bei ihm Drogen auf.



Zunächst ergriff der 16-Jährige bei Erblicken des Funkstreifenwagens die Flucht. Die Einsatzkräfte konnten den Jugendlichen jedoch kurz darauf in der Adam-Ries-Straße stellen. Auf die Frage nach dem Grund der Flucht, öffnete dieser seine mitgeführte Tasche, in welcher sich insgesamt fünf Cliptütchen mit rund 80 Gramm Marihuana befanden. Die Drogen wurden sichergestellt. Gegen den 16-jährigen Deutschen wird indes wegen des Verstoßes gegen das Konsumcannabisgesetz ermittelt. (mou)

Auffallende Fahrweise

Zeit: 31.07.2024, 22:00 Uhr
Ort: Olbernhau

(2273) Ein in Schlangenlinien in der Zollstraße (S 214) fahrender Fahrradfahrer (36) fiel am Mittwoch einer Polizeistreife auf und sie unterzogen den Mann einer allgemeinen Verkehrskontrolle. Ein dabei durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,96 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Junge bei Unfall schwer verletzt

Zeit: 31.07.2024, 15:35 Uhr
Ort: Grünhainichen, OT Borstendorf

(2274) Der 68-jährige Fahrer eines VW-Transporters befuhr am Mittwochnachmittag die Kleesbergstraße in Richtung Querstraße. Zur selben Zeit stieg ein siebenjähriger Junge aus einem Fahrzeug auf der gegenüberliegenden Straßenseite aus und überquerte hinter diesem die Fahrbahn. Es kam zum Zusammenstoß zwischen dem VW und dem Jungen, der dabei schwere Verletzungen erlitt. Es entstand Sachschaden von etwa 500 Euro. (Kg)

Zwei Verletzte bei Kreuzungsunfall

Zeit: 01.08.2024, 07:20 Uhr
Ort: Wolkenstein, OT Hilmersdorf

(2275) Von der Großolbersdorfer Straße (K 8170) aus kreuzte am Donnerstagmorgen der 57-jährige Fahrer eines Renault-Kleintransporters die bevorrechtigte Hilmersdorfer Hauptstraße (B 101) in Richtung Plattenstraße. Dabei kollidierte der Renault mit einem auf der Bundesstraße in Richtung Heinzebank fahrenden Pkw Mercedes (Fahrer: 56). Beide Fahrer erlitten bei dem Zusammenstoß leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro. (Kg)

Bargeld aus Gastrobetrieben gestohlen - Zeugen gesucht

Zeit: 31.07.2024, 11:30 Uhr bis 16:20 Uhr und 31.07.2024, 16.30 Uhr bis 16:45 Uhr
Ort: Elterlein und Stollberg, OT Gablenz

(2276) Die Polizei nahm am gestrigen Mittwoch zwei Anzeigen wegen Bargelddiebstählen aus Gastrobetrieben auf und sucht Zeugen.

In Elterlein hatten sich Unbekannte im Zeitraum von 11:30 Uhr bis 16:20 Uhr über eine Nebentür Zutritt zu einem Hotel in der Zwönitzer Straße verschafft. Aus einem Büro sowie aus dem Gastronomiebereich stahlen sie anschließend über 1.000 Euro Bargeld.



Im Stollberger Ortsteil Gablenz waren am späteren Nachmittag Unbekannte offenbar auch über einen Nebeneingang in ein Gasthaus an der August-Bebel-Straße gelangt. Aus einem Büro stahlen sie in der Folge eine vierstellige Summe Bargeld.

Die Polizei hat zu beiden Fällen die Ermittlungen aufgenommen und prüft dabei auch, ob Zusammenhänge zwischen den Taten bestehen. Zeugen, die an dem beiden Gastrobetrieben Personen oder Fahrzeuge beobachtet haben, die mit den Diebstählen in Verbindung stehen könnten, werden gebeten, sich zu melden. Hinweise nehmen das Polizeirevier Annaberg unter der Rufnummer 03733 88-0 sowie das Polizeirevier Stollberg unter der Rufnummer 037296 90-0 entgegen. (ju)

Kontrolliert und erwischt

Zeit: 01.08.2024, 01:00 Uhr
Ort: Thum, OT Jahnsbach

(2277) In der Straße der Freundschaft kontrollierten in der Nacht zum Donnerstag Polizisten im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Pkw Seat. Dabei nahmen sie Alkoholgeruch bei dem Fahrer wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,42 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Auf Kontrolle folgte Anzeige

Zeit: 31.07.2024, 22:15 Uhr
Ort: Auerbach/Erzgeb.

(2278) Für einen deutschen Staatsangehörigen folgten am Mittwoch eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. Der Mann war mit seinem Ford Kleintransporter im Bereich Gelenauer Straße/Schauerhofstraße im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle durch Polizisten kontrolliert worden. Dabei hatten die Beamten Alkoholgeruch bei dem 44-jährigen Fahrer wahrgenommen. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,5 Promille. (Kg)